

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Zum Besten des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin [11903.] ist von Herrn Otto Holze in Leipzig zu beziehen:

Geschichte
des
Vereins der Buchhändler zu Leipzig
während
der ersten 50 Jahre
seines Bestehens 1833—1882.

Festschrift
im Auftrage der Deputation des
Vereins
verfaßt von
Carl B. Lark.
Gebestet. Preis 2 M. baar.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

An die verehrl. Mitglieder des Börsenvereins.

[11904.]
Von verschiedenen Seiten wird unter Bezugnahme auf die Wahlvorschläge der Deputation des Vereins der Leipziger Buchhändler beabsichtigt, sich jetzt schon Vollmachten zur Stimmvertretung für die bevorstehende Cantate-Versammlung des Börsenvereins zu verschaffen.

Da jedoch die Stimmen-Uebertragung sich nicht bloss auf die Wahlvorgänge bezieht, sondern auch die Abstimmung über die gesammte Tagesordnung der Hauptversammlung in sich schliesst, so machen wir darauf aufmerksam, dass es aus mehreren Gründen gerathen sein dürfte, eine derartige Vollmacht erst dann zu ertheilen, wenn die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt sein wird, wenn man ferner selbst Stellung zu den einzelnen Punkten derselben genommen und sich womöglich eines gleichgesinnten Stimmvertreters versichert hat.

Weitere Mittheilungen und Vorschläge unsererseits werden durch Circular bekannt gegeben.

Augsburg, 6. März 1883.

Der Vorstand
des Verbandes der Provinzial- und Localvereine im deutschen Buchhandel.
Theodor Lampart,
Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11905.] Leoben, März 1883.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hier in meiner Vaterstadt unter der Firma
Georg Schaufler
eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine buchhändlerischen Kenntnisse erwarb ich mir während einer zehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen der löbl. k. k. Bergakademischen Buchhandlung von Otto Protz in Leoben, der Herren L. Rosner und C. A. Müller und der löbl. Beck'schen k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, worüber ich mir auf nachstehende Zeugnisse zu verweisen erlaube.

Leoben als Sitz der Kreisbehörde, des k. k. Bergamtes, der allbekanntesten k. k. Bergakademie, einer Landes-Berg- und Hüttenschule, eines Obergymnasiums, bietet mit der industriereichen Umgebung ein dankbares Absatzgebiet und hoffe ich, ausgestattet mit hinreichenden Geldmitteln (Referenz: *Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig*), durch Fleiss und Umsicht eine Verbindung mit mir zu einer recht erfolgreichen zu gestalten.

Nova wähle ich im Allgemeinen selbst, erbitte jedoch solche, welche für oben-erwähnte Anstalten besonderes Interesse haben, mir unverlangt zuzusenden.

Meine Commissionen haben für Leipzig Herr Robert Hoffmann, für Wien die Herren Spielhagen & Schurich übernommen.

Mit der Bitte um Contoeröffnung empfehle ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll
ergebenst
Georg Schaufler.

Zeugnisse.

Herr Georg Schaufler von hier hat von November 1873 seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäfte beendet und war hierauf bis heute als Gehilfe darin beschäftigt.

Während dieser Zeit war er eifrig bestrebt, sich mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut zu machen, und hat stets für das Interesse des Geschäftes einen regen Eifer bekundet.

Demzufolge kann ich Herrn Schaufler als fleissigen und verwendbaren Gehilfen empfehlen, der ausserdem noch die schätzenswerthen Eigenschaften eines soliden Wesens und treuen, rechtlichen Charakters besitzt.

Leoben, den 15. Mai 1878.

K. k. Bergakademische Buchhandlung
von Otto Protz.

Herr Georg Schaufler hat in meiner Buchhandlung vom 1. Juni 1878 bis zum 1. April 1879 als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit fleissig und ehrlich zu meiner Zufriedenheit betragen.

Wien, 23. August 1879.

L. Rosner.

Herr Georg Schaufler, aus Leoben in Steiermark gebürtig, hat vom Juni 1879 bis Juli 1881 in meiner Buchhandlung als Gehilfe servirt.

Mit Vergnügen ertheile ich ihm hiermit das Zeugnis, dass durch seinen Fleiss, seine Ordnungsliebe, sein warmes Interesse fürs Geschäft, seine streng sittliche Führung überhaupt er sich meine vollste Zufriedenheit erworben hat.

Meine besten Segenswünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Lebensbahn.

Wien, am 1. August 1881.

C. A. Müller,
Buchhändler.

Hiermit bestätige ich, dass Herr Georg Schaufler aus Leoben vom Januar d. J. bis heute in meinem Geschäfte als Gehilfe gearbeitet hat. Er verlässt dasselbe, um sich zu etabliren, und ich ertheile ihm gern das Zeugnis der Treue und des Fleisses.

Nachdem ihm die zur Errichtung eines eigenen Geschäftes nöthigen Mittel zur Verfügung stehen, so hoffe und wünsche ich, sein Unternehmen möge gedeihen.

Wien, 31. December 1882.

Alfred Hölder,
Fa.: Beck'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Alfred Hölder).

[11906.] Basel, 7. März 1883.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage mit meiner Buchdruckerei eine
Verlagsbuchhandlung

verbunden habe. — Meine Commission in Leipzig hat Herr Carl F. Fleischer übernommen.

Achtungsvoll
Emil Birkhäuser.

[11907.] Hierdurch beehre ich mich, ergebenst mitzutheilen, dass ich vom 1. Januar 1883 ab für Verlag und Sortiment streng getrennte Conti führen werde.

Hochachtungsvoll
Iserlohn. J. Bädeker.

Commissionswechsel.

[11908.] Mit Heutigem übernahm ich die Beforgung der Commission für Herrn Fr. Bernick hier.

Leipzig, 9. März 1883.

Friedrich Schneider.